

Ruhezeiten vs. Lesenacht: Beamten-Arbeitszeitverordnung

Beitrag von „Kris24“ vom 24. Dezember 2022 10:48

Zitat von Schmidt

Also auch in Hamburg nicht untersagt.

Versteh mich nicht falsch: natürlich ist Brandschutz wichtig. Es lässt sich aber mit wenig Aufwand ein vernünftiges Sicherheitsniveau herstellen und untersagt sind Schulübernachtungen auch nicht.

Bei unserer örtlichen Grundschule wird bei solchen Events bspw. in der Turnhalle übernachtet. Die ist ebenerdig und hat über die gesamte Gebäudebreite leicht zu öffnende Türen. Vorher werden die Schüler (und die zur Aufsicht anwesenden Eltern) von der örtlichen freiwilligen Feuerwehr zum Verhalten im Brandfall geschult (finden die Kinder zudem super, dass die Feuerwehr in "voller Montur" in die Schule kommt). Die Übernachtung wird noch an die Feuerwehr gemeldet damit die im Notfall weiß, dass nicht nur zu löschen ist, sondern unter Umständen auch Menschen zu retten sind.

Es gibt Anwesenheitslisten, Rauchen, Alkohol und offenes Feuer sind in den Schulgebäuden so oder so untersagt (darauf wird in der Schulung aber natürlich nochmal hingewiesen).

Vom Brandschutzaspekt her hat sich hier noch niemand über solche Aktionen beschwert. Weder die Feuerwehr, noch Eltern, die selbst in der freiwilligen Feuerwehr sind noch andere Eltern.

Dann tut ihr einiges im Vorfeld. Ich gehe davon aus, die meisten nicht (zumindest wenn ich an meine Schule denken). Wir sagen höchstens der Polizei Bescheid, nachdem sie mehrfach wegen gemeldeten Einbruch anrückte.

Allerdings wenn alle schlafen sollten, wird es im Fall der Fälle nicht reichen. Leider "schlafen" unsere Sinne außer dem Gehör auch weitgehend (deshalb sind Rauchmelder so wichtig). Hatte man vor 70 Jahren noch durchschnittlich 15 Minuten Zeit nach Ausbruch eines Brandes aus einer Wohnung zu fliehen (und der Nachbar Zeit zu warnen), sind es heute 2 Minuten (den vielen Kunststoffen sei dank).

Ich bin Super112 auf jeden Fall dankbar, uns zu warnen. Ich selbst bin Zeuge eines kleinen Unfalls im Chemieunterricht eines Kollegen geworden, von deutschlandweiten Presseartikeln über Polizei und Staatsanwaltschaft war alles dabei (und das ohne Personenschaden), wir

waren alle überrascht. Lasse einmal ein kleines Kind zündeln. Gerade kleine Kinder versuchen es erst zu vertuschen, weil sie ein schlechtes Gewissen haben (zuhause verstecken sie sich oft und werden von verzweifelten Eltern nicht gleich gefunden).

Ich werde in Zukunft auf Rauchmelder (und wenn ich eigene mitbringen muss) bestehen oder wach bleiben. Unsere Turnhalle hätte übrigens nur einen Fluchtweg, wir übernachten allerdings in nebeneinander liegenden Klassenzimmern mit 2 Fluchtwegen.